

Wasserkraft im Fokus

[07.07.2021] Im Fokus des diesjährigen VGB/VERBUND Events „Digitalization in Hydropower 2021“ stehen Mitte September Berichte über völlig neu auf die Wasserkraft zugeschnittene digitale Methoden und Maßnahmen. Die Veranstaltung wird als Web-Konferenz stattfinden.

Bereits zum vierten Mal findet am 14. und 15. September der VGB/VERBUND Event „Digitalization in Hydropower 2021“ mit internationalen hochkarätigen Vortragenden statt. Im Vordergrund der diesjährigen Konferenz, die bedingt durch die Corona Pandemie als Web-Konferenz durchgeführt wird, stehen Berichte über völlig neu auf die Wasserkraft zugeschnittene digitale Methoden und Maßnahmen. Wie die Veranstalter mitteilen, setzte VERBUND schon frühzeitig auf eine weitergehende Digitalisierung in der Wasserkraft und zählte von Anfang an auf die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen nationalen und internationalen Forschungs- sowie Technologiepartnern. „Unser Ziel ist es, alle denkbaren Möglichkeiten digitaler Anwendungen für Wasserkraft zu evaluieren und die vielversprechendsten Technologien in einem Pilotkraftwerk zu testen“, erklärt Karl Heinz Gruber, Geschäftsführer der VERBUND Wasserkraft und verweist dabei auf mehr als 60 Teilprojekte in den letzten 4 Jahren.

Praktische Anwendbarkeit

Mit dem gewählten Ansatz, digitale Maßnahmen auf ihre praktische Anwendbarkeit und ihren Nutzen in dem Pilot-Wasserkraftwerk Rabenstein zu testen, nimmt VERBUND in der Wasserkraftindustrie laut eigener Angabe eine Vorreiterrolle ein und zieht daher international viel Aufmerksamkeit auf sich. Die bisher umgesetzten digitalen Systeme würden nicht nur zur Verbesserung der Leistung von Wasserkraftanlagen beitragen, sondern würden auch der Optimierung der Betriebsführung dienen. Die internationale Digitalisierungsveranstaltung biete mit Fachvorträgen, unter anderem von Hydro-Quebec (Kanada) und Engie (Brasilien), sowie virtuellen Messeständen einen speziell auf die besonderen Bedürfnisse der Wasserkraft zugeschnitten Einblick in eine Vielzahl an Themen, wie den digitalen Zwilling, die Virtual Reality-Modelle, den Einsatz von Augmented Reality, den ferngesteuerten Unterwasserfahrzeugen, die Datenanalyse und vieles mehr.

Virtuelle Tour

Als Ergänzung zu den internationalen Fachvorträgen seien alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, am zweiten Tag, dem Demonstrationstag, an einer virtuellen Tour durch das „Digitale Wasserkraftwerk“ von VERBUND teilzunehmen. Erprobte Digitalisierungstechniken würden in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern online über verschiedene virtuelle Stationen präsentiert. Dabei kann ein Eindruck über die bisherigen Arbeiten gewonnen werden, informiert VERBUND.

(co)